

Protokoll der Mitgliederversammlung

des Vereins Fortotschka e.V.

vom 29.07.2022

abgehalten in Dörfles- Esbach und online über meet.jit.si

Teilnehmende:

- Tom Hollander (1. Vorsitzender, Protokollführer)
- Arkadiusz Paluszek (2. Vorsitzender)
- Anja Hollander (Schatzmeisterin, online)
- Jessica Fleischer (Rechnungsprüferin, online)
- Florentina Paluszek (Mitglied)
- Michael Danner (Mitglied, online)

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt angegeben:
(Zustimmungen/ Enthaltungen/ Gegenstimmen)

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder

Der erste Vorsitzende, Tom Hollander, begrüßt die anwesenden Mitglieder um 20 Uhr.

TOP 2 Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnungspunkte laut Einladung

3. Entgegennahme des Kassenberichtes
4. Bericht über die Vereinsaktivitäten 2021
5. Einnahmen und Ausgaben 2021
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahl
8. Sonstiges

Arek möchte einen TOP „Idee neues Projekt“. Der TOP wird an Stelle 8 aufgenommen und die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen (5/0/0).

TOP 3 Entgegennahme des Kassenberichtes

Jessica hat bei der Kassenprüfung alles in bester Ordnung vorgefunden.

Arek dankt Anja für die gute Buchführung.

TOP 4 Bericht über die Vereinsaktivitäten 2021

Nach der Eröffnung des St. Spyridon im Januar 2021 war die Nachtunterkunft meist mit 6-7 Personen besucht, in der Spitze waren es 10. Über Sommer wurde für vier Wochen geschlossen, um die Überstunden des Personals abzubauen. Außerdem wurde eine Lüftungsanlage eingebaut, die im folgenden Winter gute Dienste leistete. Es gab neben anderen Krankheiten zwei Fälle von TBC, die zum Glück nicht zu Ansteckung unter den Gästen führten. Seither wird jeder neue Besucher zuerst zum Krankenhaus zur TBC- Kontrolle geschickt.

Zu Beginn des Krieges Russlands gegen die Ukraine wurde überlegt, die Unterkunft für Geflüchtete zu öffnen. Diese konnten aber anderswo untergebracht werden.

Beim Nothilfefonds gab es im vergangenen Jahr die inhaltlichen Schwerpunkte Winterhilfe und Bekämpfung von Altersarmut. Außerdem wurden zwei Familien unterstützt, deren Zuhause abgebrannt war.

Das europäisch geförderte Bildungsprojekt, an dem sich die Christliche Filantropie beteiligt hatte, ist erfolgreich zuende geführt worden.

TOP 5 Einnahmen und Ausgaben 2021

Im Geschäftsjahr 2021 hat Fortotschka e.V. Ausgaben in Höhe von 22.358,69 € getätigt. Davon entfielen

14.000 € auf den Betrieb des St. Spyridon,

1.000 € auf den Nothilfefond,

7.000 € auf die Beteiligung an einem EU- Bildungsprojekt im Großraum Orhei und

358,69 € auf Nebenkosten des Geldverkehrs.

Dem standen Einnahmen von 21.711,70 € gegenüber. Davon entfielen

5.398,01 € auf Mitgliedsbeiträge und

16.313,68 € auf Spenden.

TOP 6 Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Michael Danner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die nicht dem Vorstand angehören. Der Antrag wird einstimmig angenommen (3/0/0).

TOP 7 Vorstandswahl

Tom Hollander bewirbt sich als Einziger um das Amt des ersten Vorsitzenden.

Er wird einstimmig gewählt (6/0/0) und nimmt die Wahl an.

Arkadiusz Paluszek bewirbt sich als Einziger um das Amt des zweiten Vorsitzenden.

Er wird einstimmig gewählt (6/0/0) und nimmt die Wahl an.

Anja Hollander bewirbt sich als Einzige um das Amt der Schatzmeisterin.

Sie wird einstimmig gewählt (6/0/0) und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Idee neues Projekt

In Columbien stranden zur Zeit viele Flüchtlinge aus Venezuela. Arek sucht den Kontakt zu einer Jesuitengemeinde in Columbien, um über den Bedarf für eine Art Nothilfefonds zu sprechen. Michael betont, dass es zu Zeit nicht sinnvoll ist, dauerhafte Verbindlichkeiten einzugehen. Tom unterstützt die Idee, weil es sinnvoll ist, ein zweites Projekt in der Hinterhand zu haben, falls die Zusammenarbeit mit Sergiu abrupt enden sollte.

TOP 9 Sonstiges

Auf der Spendenplattform betterplace.org soll eine Präsenz des Vereins aufgebaut werden. Dazu wird ein akuteller Freistellungsbescheid benötigt. Dafür muss Tom die Steuererklärung einreichen.

VR- Bank Konto auflösen. Arek überprüft, ob noch Spenden eingegangen sind, und schließt das Konto.

Drohende Russische Annexion Moldawiens: Es ist ratsam, falls die Front weiter nach Westen wandert, nur noch kleinere Beträge zu überweisen, um den finanziellen Verlust gering zu halten, sollte Moldawien russisch annektiert werden. In diesem Fall ist ein weiteres Engagement praktisch unmöglich, weil die russische Verwaltung auch jetzt schon in Russland versucht, die Aktivitäten ausländischer NGOs zu unterbinden.

Aktuelles aus Orhei: Unterkunft nur mäßig besucht, Sergiu stellt immer wieder in Frage, ob die Mittel noch sinnvoll verwendet werden. Unsererseits ist das ein Zeichen, dass es wieder engere fachliche Begleitung braucht. Arek wird in dieser Hinsicht mit Sergiu wieder regelmäßig telefonieren. Es ist damit zu rechnen, dass im Winter viele Menschen in die Notunterkunft kommen werden, die ihr eigenes Zuhause nicht mehr heizen können.

Im März haben wir Step- by- Step dazu bewegen können 2.000€ für Geflüchtete in der Ukraine bereitzustellen. Das Geld wurde vor allem für Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs verwendet.

Die Planung für das Vereinsjubiläum wird auf den 15.09.2022 um 20 Uhr online verschoben.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen. Die Sitzung wird geschlossen.